

Mühringer haben »Bauchweh«

Tischtennis Reise führt zu Angstgegner Schwendi / Ergenzingen plant weitere Zähler ein

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Verbandsklasse reist Tabellenführer TTC Mühringen mit gemischten Gefühlen nach Schwendi. Die Oberschwaben sind für die Mühringer so etwas wie ein Angstgegner.

Mühringens Mannschaftsführer Jan Schmidt meinte denn auch unlängst: »Wir haben Bauchweh, denn schon immer tun wir uns gegen diese Truppe schwer.« Auch in der Vorrunde mussten die Mühringer alle Register ziehen, um am Ende mit einem 9:6 die Punkte zu behalten. Dabei

sprechen die Tabellenplätze beider Mannschaften eigentlich eine klare Sprache. Schwendi ist mit nur vier Pluspunkten Letzter und ging zuletzt in Wasseralfingen mit 2:9 unter. Die Mühringer hingegen haben in der Rückrunde alle bisherigen Spiele für sich entschieden.

Um 18 Uhr erwartet der TTC Ergenzingen (7:17) den TTC Loßburg (14:8). Die Schwarzwälder starteten gegen die Spitzenteams Rotenburg und Mühringen mit zwei Niederlagen in die Rückrunde. Die Ergenzinger sicherten sich unlängst mit einem 9:6 in Ailingen zwei wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. Danach war aus ihrem Lager zu hören,

dass gegen Loßburg zwei weitere folgen sollen. Die Loßburger hatten das Vorrundenmatch mit 9:5 für sich entschieden. Nimmt man die Tabellenplätze als Maßstab, dürfte es eigentlich keine Frage nach dem Sieger geben. Doch bei Loßburgs Vorsitzendem Jürgen Baader schwingt Verunsicherung mit: »Das wird schwer, zumal bei uns Fabian Schiemenz nicht zur Verfügung steht.«

In der Damen-Verbandsklasse will das Quartett des SSV Schönsmünzach (14:2) den Durchmarsch zur Verbandsliga schaffen. Ohne Spitzenspielerin Nicole Gaiser ist mit dem 8:3 in Enningen der Einstieg in die Rückrunde auch geglückt. Nun soll mor-

gen um 18 Uhr bei Gärtringen II (7:11) der nächste Sieg folgen. Die Gärtringer »Zweite« kassierte zum Auftakt der Rückrunde Niederlagen gegen Gärtringen I (1:8) und gegen Biberach (6:8). In beiden Spielen waren die auf den ersten drei Positionen gemeldeten Alina Frey, Heike Seyboth und Martina Voges nicht dabei. Die Schönsmünzacherinnen tun also gut daran, diese Begegnung nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. In Schönsmünzach ist man seit dieser Spielrunde mit einem unbekanntem Problem konfrontiert: Während die jungen Damen bisher regelmäßig miteinander trainieren konnten, sind sie nun studienhalber in alle Winde verstreut.

Die Glattener Riege braucht jeden Punkt

Tischtennis Morgen gegen Herrenberg II / Für Ottenbronns »Zweite« läuft alles rund

(wö). In der Tischtennis-Bezirksliga erwartet der SV Glatten (6:18) morgen um 18 Uhr mit der Herrenberger »Zweiten« (8:18) eine Mannschaft, die nur um einen Rang besser dasteht. Und da haben die Glattener etwas gutzumachen, denn in der Vorrunde hatten sie beim 3:9 keine Chance.

Oberhaugstetts Mannschaftsführer Oliver Schaible stellte den jungen Herrenbergern unlängst ein gutes Zeugnis aus: »Die traten bei uns nicht wie ein Abstiegs-kandidat auf. Wir hatten große Mühe, um am Ende die Punkte zu behalten.«

Aber auch die Glattener ließen zuletzt aufhorchen, als sie mit dem 7:9 bei Tabellenführer TSV Kuppigen nur knapp eine Überraschung verpassten. Dabei waren Ralf Fuchs und Marc Kühn im vorderen Paarkreuz ohne Punkt geblieben, während Stefan Schwarz und Carlos Correira im hinteren Paarkreuz dieses Manko mit allen vier Punkten ausglich und zudem Erkan Kiris und Roland Hamm in der Mitte für den Gleichstand in den Einzeln sorgten. Das morgige Match hat freilich einen völlig anderen Stellenwert, denn schließlich treffen zwei gefährdete Mannschaften aufeinander.

In der Bezirksklasse läuft alles für die »Zweite« des TTC Ottenbronn (21:1). Nachdem zuletzt die Altburger bei der Oberhaugstetter Reserve eine deutliche Niederlage kassiert hatten, führen die Männer um Achim Kappler mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle an. Zuletzt revanchierten sie sich



Oliver Schaible, Oberhaugstetts Mannschaftsführer, hält Herrenberg II nicht für einen Abstiegs-kandidaten. Foto: Stark

auch an Althengstett mit einem überzeugenden 9:4, nachdem sie in der Vorrunde gegen den Lokalrivalen den bisher einzigen Punkt abgegeben hatten. Morgen um 16.30 Uhr sollte gegen die Sportfreunde Salzstetten nichts schief gehen. Die Gäste müssen für den Rest der Spielrunde zwar auf Heiko Müller verzichten, warten aber immer wieder mit starken Ersatzleuten auf. Ob sie das diesmal auch können oder wollen, muss indessen abgewartet werden, da die »Zweite« in der Kreisliga die mitbedrohte Zweitvertretung des SV Glatten zum Abstiegs-

duell empfängt. Zwei Punkte hat die SG Empfingen (6:18) im Visier, wenn sie morgen um 19 Uhr Schlusslicht WSV Schömberg (3:21) erwartet. Während die Gastgeber ihre Aufstellungsprobleme offenbar im Griff haben, tun sich die Schömberger mit den Ausfällen von Stefan Mujdrica und Wolfgang Meier sehr schwer. Dabei hatten sie in der Vorrunde mit einem 9:5 über die Empfänger ihren einzigen Sieg gelandet. Zuletzt zogen sie in Salzstetten allerdings mit 5:9 den Kürzeren, als bei ihnen nur Manuel Bonowitz, Bernd Zinser, Marcus Zeimet, Rüdi-

ger Vey und das Doppel Manuel Bonowitz/Marcus Zeimet zu Punkten kamen.

Geht es nach der Tabelle, sollte für die Partie TV Calmbach II (14:6) – TTC Birkenfeld II (13:11) alles klar sein. Doch die Calmbacher erinnern sich nur ungern an die Vorrunde, als sie in Birkenfeld mit 7:9 den Kürzeren zogen und damit aus dem Kreis der Titelanwärter ausschieden. Die Birkenfelder, die laufend Ersatz an die »Erste« abstellen müssen, haben mit fünf Punkten in der bisherigen Rückrunde ihr Soll mehr als erfüllt. Der Abstieg sollte kein Thema mehr sein.

Nagold bei Ottenbronn III auf dem Prüfstand

Tischtennis Stammheim weiter auf dem Vormarsch / Birkenfeld III will aufschließen

(wö). Kreisliga-Spitzenreiter VfL Nagold (19:3) steht morgen um 19 Uhr bei der Ottenbronner »Dritten« (13:11) auf dem Prüfstand. Das Punkteverhältnis spricht zwar eindeutig für den Titelanwärter, aber die Ottenbronner sind in der Rückrunde noch ungeschlagen, bei drei Unentschieden allerdings auch noch ohne Sieg.

Nach den gezeigten Leistungen ist der Abstieg für sie kein Thema mehr. Nun träumen die Ottenbronner davon, auch dem Titellkandidaten einen Punkt abzuknöpfen. Der hat bei seinen bisherigen Siegen, 9:5 gegen Altburg II und 9:6 gegen Unterreichenbach/Dennjacht II, nicht geblänzt. Unter diesen Vorzeichen wären die Nagolder mit

einer Wiederholung des 9:6-Erfolges in der Vorrunde gewiss einverstanden.

Auch der SV Gültlingen (17:7) steht bei der »Zweiten« der TTG Unterreichenbach/Dennjacht (13:11) vor keiner leichten Aufgabe. Bei vier Punkten Rückstand auf Nagold sind die Gültlinger Chancen auf den Titelgewinn ohnehin nur noch gering. Die jüngste 6:9-Niederlage in Stammheim lässt sich mit dem Fehlen von Bernd Fischer allerdings erklären. Die Gäste lieferten zuletzt den Nagoldern einen harten Kampf, ehe sie diesen mit 6:9 die Punkte lassen mussten. Dabei zeigte sich aber, dass sie mit Moritz Hegel, Daniel Sawa und Clemens Ganz über spielstarke Akteure mit deutlich

positiven Zwischenbilanzen verfügen. Der VfL Stammheim (18:8) wird um 19.30 Uhr gegen den TV Neuenbürg (8:14) seinen Vormarsch wohl fortsetzen. Es scheint kaum vorstellbar, dass die Enztäler gegen Konstantin Koch (7:1), Walter Krauth (6:2), Andreas Ehmert (4:2), Michael Hoch (2:0) und Jörg Schubert (4:2) eine Chance haben. Schließlich hatten die Gastgeber schon das Vorrundenspiel mit 9:3 für sich entschieden. Wollen die Enztäler noch vom Delegationsplatz wegkommen, müssen sie ihr Augenmerk ohnehin auf andere Gegner richten.

In der A-Klasse will die »Dritte« des TTC Birkenfeld (22:2) um 15 Uhr mit einem Sieg über Höfen (12:10) zu

Tabellenführer TTC Egenhausen aufschließen. In der Vorrunde mussten die Birkenfelder aber kämpfen, ehe sie mit einem 9:6 die Punkte mitnehmen konnten. In der bisherigen Rückrunde machten Oliver Sierpek (4:0), Daniel Caroppo (5:1), Florian Atlas (5:0), Max Hörndl (2:0) und Klaus Riedlinger (3:0) deutlich, dass sie den Titel im Visier haben. Von diesem Ziel werden sie sich auch nicht abbringen lassen, da Höfen mit Ingo Hegel und Michael Lorenz (beide 3:0) zunächst nur das hintere Paarkreuz dagegen setzen kann. Um 19 Uhr geht es für die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell (16:6) bei Birkenfeld IV (7:15) um den Verbleib auf dem Delegationsplatz.

TISCHTENNIS AM WOCHELENDE

HERREN

Verbandsliga, Samstag, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen – TSG Steinheim/M., 19 Uhr: SV Salamander Kornwestheim – SV Plüderhausen II, 14 Uhr: TTC Gnadtental – VfL Kirchheim, TSG Steinheim/M. – DJK Sportbund Stuttgart II.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Ergenzingen – TTC Lossburg-Rodt, TTV Gärtringen – DJK Wasseralfingen, 19 Uhr: SF Schwendi – TTC Mühringen, Sonntag, 10 Uhr: TSG Lindau-Zech – DJK Wasseralfingen.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg – TSV Nusplingen, 19 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TuS Metzingen, Sonntag, 10 Uhr: TuS Metzingen – VfL Sindelfingen, 10.30 Uhr: TSV Betzingen – SV Böblingen, 14.30 Uhr: SSV Schönsmünzach – TV Calmbach.
Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 18.30 Uhr: SSV Reutlingen II – TSV Gomarlingen, 18.30 Uhr: TB Metzingen – TTC Rottweil, 20 Uhr: TSV Nusplingen II – TTC Ergenzingen II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen II – SG Deißlingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten – VfL Herrenberg II, Samstag, 18 Uhr: TTG Leonberg/Eltlingen – VfL Oberjettingen.

DAMEN

Verbandsliga, Samstag, 14 Uhr: TSV Oberboihingen – TSV Herrlingen III, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 – VfR Altenmünster, Sonntag, 12 Uhr: Spfr Friedrichshafen – Neckarsulmer SU III, 14 Uhr: TSG Steinheim/M. – TSV Oberboihingen, Sonntag, 14.30 Uhr: TTV Burgstetten – DJK Sportbund Stuttgart.
Verbandsklasse Süd, Samstag, 15 Uhr: TG Biberach – TSV Laupheim, 18 Uhr: TTV Gärtringen – TSV Untergröningen, SV Böblingen II – TSV Enningen, TTV Gärtringen II – SSV Schönsmünzach.
Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen III – TSV Enningen II, 18 Uhr: TG Schwenningen – TTC rollcom Reutlingen, Sonntag, 11 Uhr: TTC Mühringen – TG Schwenningen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – TSV Höfingen, Sonntag, 10 Uhr: VfL Sindelfingen IV – SpVgg Aidlingen.

JUNGEN

Verbandsklasse Süd, Freitag, 18.45 Uhr: TSG Hofherrnweiler – TSV Herrlingen, Samstag, 12.30 Uhr: VfL Sindelfingen – TSV Herrlingen, Samstag, 14 Uhr: SV Weilheim – DJK Wasseralfingen, 15 Uhr: VfL Sindelfingen II – TSV Herrlingen, 15 Uhr: TSV Langenau – VfL Herrenberg, VfL Sindelfingen – SV Böblingen.
Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 13 Uhr: SF Gchingen – CVJM Grüntal, TTC Mühringen – SF Salzstetten, 14 Uhr: VfL Herrenberg II – SV Böblingen II, 15 Uhr: TTC Ottenbronn – TTV Gärtringen.

MÄDCHEN

Verbandsklasse Süd, Freitag, 19 Uhr: SF Schwendi – TSV Untergröningen, Samstag, 12 Uhr: SV Deuchelried – SSV Schönsmünzach, 13 Uhr: SF Salzstetten – SC Berg, 15 Uhr: SG Aulendorf – SSV Schönsmünzach.
U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 11 Uhr: TSV Altenburg II – VfB Cresbach-Waldachtal, SV Gültlingen – WSV Schömberg.

DAMEN

Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – VfB Cresbach-Waldachtal, 19.30 Uhr: VfL Stammheim – TV Oberhaugstett.
Kreisliga, Samstag, 15 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht II – TTC Birkenfeld.

HERREN

Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach II – TTC Birkenfeld II, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II – SF Salzstetten, 19 Uhr: SG Empfingen – WSV Schömberg.
Kreisliga Calw, Samstag, 16.30 Uhr: SV Gültlingen – TTG Unterreichenbach-Dennjacht II, 19 Uhr: TTC Ottenbronn III – VfL Nagold, 19.30 Uhr: VfL Stamm-

heim – TV Neuenbürg.

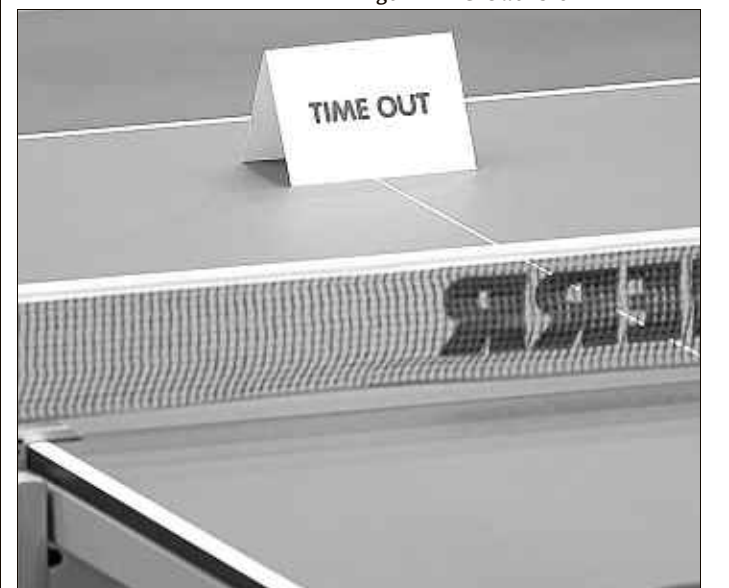
Kreisliga Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SSV Schönsmünzach II – SV Mitteltal-Oberthal, 18 Uhr: TT Klosterreichenbach – SV Baiersbronn, TUS Bad Rippoldsau – CVJM Grüntal, 18.30 Uhr: TV Dornstetten – TTC Mühringen II, 19 Uhr: SSV Schönsmünzach II – TSV Freudenstadt, 19.30 Uhr: SF Salzstetten II – SV Glatten II.
Kreisklasse A Calw, Samstag, 15 Uhr: VfL Nagold II – WSV Schömberg II, 15 Uhr: TTC Birkenfeld III – TV Höfen, 18 Uhr: TV Oberhaugstett III – VfL Stammheim II, Samstag, TTC Birkenfeld IV – MUTTV Bad Liebenzell e.V. II.
Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 16 Uhr: SF Salzstetten III – CVJM Grüntal II, 18 Uhr: TSV Altheim 1912 – TTC Lossburg-Rodt II, 18.30 Uhr: TV Dornstetten II – TSV Freudenstadt II.
Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: SF Gchingen II – TTF Althengstett III, 17.30 Uhr: TV Ebhausen – TSV Wildbad II, 18 Uhr: TSV Hirsau – TV Calmbach V, 18 Uhr: SF Emmingen – SV Gültlingen II, 18.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht III – TV Höfen II.
Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 14 Uhr: SG Empfingen II – TTC Mühringen III, 18 Uhr: SV Glatten III – SV Mitteltal-Oberthal II, 19 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 e. v. II – TT Klosterreichenbach II, Samstag, 19.30 Uhr: SF Salzstetten IV – VfB Cresbach-Waldachtal.
Kreisklasse C Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn IV – TTC Egenhausen II, 19 Uhr: WSV Schömberg III – TV Neuenbürg II, 19.30 Uhr: VfL Stammheim III – TTC Birkenfeld V.
Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: SV Baiersbronn II – SSV Schönsmünzach III, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II – TSV Freudenstadt III.
Kreisklasse D Freudenstadt (4-er), Samstag, 15 Uhr: TuS Bad Rippoldsau III – TV Ebhausen II, 16 Uhr: I. TTC Mühlen. III – TSV Wildbad III.
Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gültlingen III – WSV Schömberg IV, 18 Uhr: TSV Hirsau II – TTF Althengstett IV.

MÄDCHEN

Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal III – TTC Ottenbronn.

JUNGEN

Bezirksklasse, Samstag, 10.30 Uhr: SF Salzstetten II – TTC Egenhausen, 11.30 Uhr: TTC Mühringen II – TV Dornstetten, Samstag, 14 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal – TV Calmbach.
Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen – VfL Nagold, SF Emmingen II – TT Altburg, TV Ebhausen – TTF Althengstett.
Kreisliga Süd, Samstag, 15 Uhr: SV Mitteltal-Oberthal II – SV Baiersbronn II, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 – TSV Freudenstadt.
Kreisklasse A Nord, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen – TTC Ottenbronn II, SF Gchingen II – TTC Birkenfeld III, 13 Uhr: TTC Ottenbronn III – TV Oberhaugstett.
Kreisklasse A Süd, Samstag, 10 Uhr: TTC Mühringen III – TUS Bad Rippoldsau, 11 Uhr: TV Dornstetten II – I. TTC Mühlen 1987 e. v. II.
Kreisklasse B Nord, Samstag, 10 Uhr: SF Emmingen e.V. III – TV Calmbach III, 13 Uhr: TTC Birkenfeld IV – TT Altburg II, TSV Hirsau – TTF Althengstett II.
Kreisklasse B Süd, Freitag, 18 Uhr: SF Salzstetten III – TTC Lossburg-Rodt II, Samstag, 11 Uhr: SF Salzstetten III – SV Baiersbronn II, Samstag, 12 Uhr: SSV Schönsmünzach II – TTC Lossburg-Rodt II.
Kreisklasse C Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold II – TT Altburg III, 10 Uhr: TTC Egenhausen II – TSV Hirsau II, 11.30 Uhr: VfL Nagold II – TV Oberhaugstett II, 11.30 Uhr: TV Ebhausen II – TTF Althengstett III.
Nachwuchscup Gr. Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld – TTF Althengstett, 13 Uhr: SV Gültlingen – TTC Ottenbronn.



Kleine Auszeit...

Foto: Rip